



Kaiserliche Post wird Ende 2014 bezogen

Erst Ende 2013 hatten sie mit dem Umbau begonnen, bis Ende 2014 sollen bereits 90 Prozent des gewerblichen Bereichs bezogen sein. Lars Behrendt, Kai Arnold und Henning Bögershausen, die sich für das Projekt „Kaiserliche Post“ zur Berenfels GmbH zusammengeschlossen haben, zeigten sich auf ihrer Pressekonferenz Anfang Juli äußerst zufrieden mit dem Baufortschritt. Gemeinsam mit den Investoren Thomas Stefes und Anton Brinkhege restaurieren sie das historische Gebäude im Herzen Oldenburgs, das 1902 von der Oberpostdirektion gebaut worden war. Das ursprüngliche Vorhaben, ein Hotel in der „Kaiserlichen Post“ zu etablieren, blieb

auf der Strecke: „Die denkmalgeschützte Fassade hat uns enge Grenzen gesetzt“, erklärte Stefes. Das jetzige Konzept sieht einen Mix aus Büros, Facharztpraxen, Gastronomie und Wohnen vor. Die Vermarktung der Wohnungen startet Anfang 2015. Auf 600 Quadratmetern wird zudem im Oktober ein großzügiger Gastronomiebereich im Erdgeschoss eröffnen. Fünf Gastronomen, darunter Tolla Boradi, Betreiber des „Patio“ auf dem Gelände der Kulturetage, werden hier künftig ihre Gäste verwöhnen.

Mehr Informationen unter www.kaiserliche-post.de

